

Inhalt

Einleitung: Ausgangspunkte	9
Bilder – Reminiszenzen aus nationalpolitischen Erwägungen – Conrad Busken Huet. Mahner und Kritiker – Johan Huizinga – Simon Schama und die Notwendigkeit des Vergleichs – Ursachen von Kreativität und Kultur-Definitionen – Präsentation des Landes – Zur Einzelthematik – Europapolitisches Motiv	
I. Tradition und Voraussetzung	56
Burgundische Kultur – Humanisten und die anderen. Ein neuer Diskurs – Herrschaft und Landschaft. Struktur und Widersetzlichkeit – Städtelandschaften: ein Süd-Nord-Vergleich	
II. Neugier und Überraschung – Reisende in den Niederlanden	77
Zur Apodemik – Engländer – Deutsche – Franzosen – Kurze Charakteristik	
III. Konstitutionelle Eigenart und politische Kultur	114
Selbstverständnis I: Batavischer Heldenmut – Selbstverständnis II: Die Israeliten – Selbstverständnis III: Der Beitrag der Dichter und Historiker – Vaterland und Freiheit – Außenpolitischer Erfolg: Stützung des vaterländischen Gedankens – Strukturen: Ihre geistigen Voraussetzungen – Der Widerstand und die Republik als Zufall – Souveränitäten: Zentrale oder provinzhale Eigenschaft – Das Amt des Statthalters – Justus Lipsius: ein dem Lande wesensfremder Denker – Johannes Althusius: eine Stimme von außen – Niederländische Autoren – Ende der Rechtfertigung und neue Theorien: Graswinckel, die de la Court-Brüder und andere – Baruch Spinoza – Regentenherrschaft: Charakter einer politischen Auseinandersetzung im Pamphlet – Merkmale des Aristokratisierungsprozesses	
IV. Die Souveränität, der Frieden und die Friedlosigkeit	242
Ausgangspunkte – Eine außenpolitische Karriere – Hugo Grotius: Exkurs zu einem verstoßenen Niederländer und zum Völkerrecht der Zeit – Von Friedlosigkeit und neuer Gegnerschaft	
V. Kriegsbereitschaft und Friedenswunsch.....	283
Krieg als Problem des 16. und 17. Jahrhunderts – Begründungen in den Niederlanden: gerechter und ungerechter Krieg – Wachsamkeit und Interesse – Das Verständnis vom Krieg als grausamem Akt. Ein Vergleich – Rundum den Frieden. Münster in der Diskussion	

VI. Die Gewaltsamkeit des Handels. Zum Prozeß der Expansion323

Auf der Suche nach den Quellen des lukrativen Handels – Erste Besuche im Archipel – Die Gründung der Vereinigten Ostindischen Kompanie (VOC): Struktur und Kapital – Erste Expansion. Voraussetzungen und Charakter – Das Personal: Zusammensetzung und Arbeitsbedingungen – Die Schiffsbesatzungen und ihre Versorgung – Vergehen und Strafen – Gewürze und Gewalt – Batavia: Gründung, Aufbau und Jan Pietersz. Coen – Konsolidierung und Expansion – Das Problem der gemischten Kultur – Sklaven im Archipel – Das Bild von den Autochthonen – Der Archipel: Gegenstand wissenschaftlicher Neugier – Missionierung – Nautik, Flora und Fauna – Veränderungen bei Speiseplan und Hausrat – Westindische Kompanie (WIC): Expansion im atlantischen Raum – Johann Moritz von Nassau-Siegen: Auf- und Ausbau Pernambucos – Sklavenhandel

VII. Religion und Gewissen.

Die Grenzen der religiösen Toleranz in der Republik408

Das Problem – Humanistische Vordenker – Wilhelm von Oranien: Toleranz und Begrenzung des Handelns – Öffentlichkeitskirche: Anspruch, Zweifel und Opportunität – Katholische Gegenwehr – Kirche und Obrigkeit: ein begrenzt inniges Verhältnis – Dirck Volckertsz. Coornhert contra Justus Lipsius – Katholiken und Remonstranten: eine eingeschränkte Existenz – Remonstranten ◊ Kontraremonstranten – Um den Münsterschen Frieden – Kontinuität und Wandel des Antagonismus – Juden: Exkurs über ein recht entspanntes Verhältnis – Noch einmal Toleranz als Problem: Das Allgemeine und der Alltag

VIII. Schulen und Universitäten – über Lernende und Lehrende453

Voraussetzungen und Ziele – Lateinschulen – Die Universitäten: eine Topographie – Die Universitäten und ihr wissenschaftliches Potential. Leiden als zentraler Ort – Studenten aus dem Ausland. Andere Universitäten – Athenaeum Illustre in Amsterdam – Peregrinatio academicac

IX. Sprache und Literatur491

Die Sprache und ihre Entwicklung. Ein europäischer Vergleich – Vaterland, Freiheit und andere Werte in Drama und Poesie – Die Rederijker und der Übergang zur Literaturauffassung der Renaissance – Literaten und ihre Herkunft – Poesie der Calvinisten – Literatur, Landschaft und Gesellschaft – Die Liebe: Thema der Dichtkunst – Die pädagogisch-didaktische Komponente der Literatur: Jacob Cats und andere – Das Drama und sein Protagonist: Joost van den Vondel – Gerbrand Adriaensz. Bredero und Jan Vos – Theater – Wirkung über die Grenzen des Landes hinaus – Verbreitung von Literatur: Druck und Verlag – Noch einmal Vergleichendes

X. Bildende Kunst – über Menge und Vielfalt.....	571
Die Kunst des 17. Jahrhunderts als Renommierstück – Einordnung Rembrandts – Andere Lobpreisungen der Malerei – Europäische Kunstszenen – Grundlagen und Ausgangspunkte – Auf dem Weg zur eigenen Kunst – Carel van Mander: Künstler, Sammler und Lehrer – Maler oder Anstreicher? Über Positionen, Lehr- und Lernprozesse – Die Kunst und der Markt – Porträtmalerei – Die Landschaft – Die Genre-Malerei – Interieur und Stilleben – Motivationen: Produktion und Rezeption – Reaktionen im Ausland	
XI. Der Weg zu neuen Erkenntnissen – Theorie und Praxis der Naturwissenschaften	
Bemerkungen zur Position der Naturwissenschaften im europäischen Vergleich – Calvinismus und Naturwissenschaften: Eine Konfrontation? – Natur- erscheinungen. Theorie und Praxis – Isaac Beeckman – René Descartes – Christiaan Huygens – Antonie van Leeuwenhoek – Die Mediziner	
XII. Einfluß der Niederlande in deutschen Territorien	671
Emden und Bremen – Die Niederlande in Brandenburg-Preußen – Henriette Catharina in Anhalt, Albertine Agnes in Nassau-Diez – Kunsttransfer nach Brandenburg-Preußen – Oranische Heeresreform – Abschließende Bemerkungen über niederländische Einflußnahme	
XIII. Jahrzehnte des Wandels.....	
Abschied von der Bewunderung. Die Ungunst des Krieges und der Wirtschaft – Kunst und Literatur im Wandel – Europäischer Wandel: Frankreich und England – Neue europäische Geistigkeit: Die Gelehrtenrepublik – Pierre Bayle und andere – Balthasar Bekker und sein Umfeld	
Nachklang	718
Verzeichnis der Literatur.....	743
Verzeichnis der Personen	777